

Rivalinnen

Von Starfi

Kapitel 2: Wettkampf

Hier, habe euch was zum Frühstück mitgebracht!" "Danke, Chiaki!" antworteten die beiden Schlafmützen, ließen sich in ihren Sitzplatz plumpsen und begannen, ihr Frühstück zu verinnerlichen. "Also wo wart ihr denn nun so lange?" "Wir haben verschlafen..." gab Marron kleinlaut zu. "Es kann echt nicht wahr sein! Mit dir wird jeder noch so pünktliche Mensch zum Zuspätkommer! Wie schaffst du das immer?" "Das war nicht Marrons Schuld! Der Wecker hat einfach nicht geklingelt. Weiß auch nicht, warum."

Damit hatte das Thema sich erstmal.

Das Treiben in der Veranstaltungshalle war schon im vollen Gange. Die Zuschauer standen in Scharen vor dem Eingang und warteten auf Einlaß und die Teilnehmer befanden sich schon mitten im Aufwärmtraining. Die Gruppe aus Momokuri war somit die letzte. Den ganzen Morgen über schon hatte Hikari sich auffällig zurückgehalten und auch jetzt schien sie sehr in sich gekehrt zu sein. Doch darum kümmerte Marron sich jetzt nicht auch noch. Die Trainerin sprach ihren Schützlingen noch ein paar aufmunternde Worte zu und begab sich dann zur Turnierleitung um ihre Ankunft zu melden. Eine Glocke ertönte. Das Zeichen für den Beginn des letzten Entscheidungstages war erklingen. Nun würde sich also entscheiden, wer wirklich die Beste war.

Die letzte Runde war eingeläutet worden. Die Ballkür hatten die 3 Teilnehmerinnen mit Bravour gemeistert. Yashiro hatte eine 9.65 bekommen, Marron eine 9.6 und Hikari eine 9.75. Dadurch lag Marron zwar immer noch an der Spitze, aber nur sehr knapp. Nun entschied die Schleifenkür über alles. Als erstes war diesmal Yashiro dran. Obwohl sie ihr bestes gab, versaute ein kleiner Fehler leider sämtliche Chancen auf eine hohe Wertung und so betrug ihre Punktzahl nur 9.5 Hikari stand siegesgewiß mit ihrem Band am Mattenrand. Diese Kür sollte ihr den Sieg bringen und dieser Teil war sowieso ihre größte Stärke. Yashiro eilte auf Marron zu. "Es tut mir leid, Yashiro!" "Ach Quatsch, was zählt ist doch, dass ich dabei war. Ich konnte mich mit den Besten Japans messen. Aber du mußt es unbedingt dieser Hikari zeigen!" "Ich versuchs." Hikari war an der Reihe. Nach ihrem Auftritt erhielt sie langanhaltenden Applaus und 9.75 Punkte. "So Marron, versuch du dein Glück. Aber das dürfte alles nichts mehr nützen." Mit einem genuschelten "Der wird ich es zeigen!" machte auch Marron sich auf den Weg zur Matte. Und was das Publikum dann zu sehen bekam, verschlug allen die Sprache. Marron turnte eine Kür, die noch nie jemand zuvor gesehen hatte. Mit phänomenal hohen Sprüngen und akrobatischen Einlagen zog sie das Publikum und die Jury in ihren Bann. Zusehends wich die Farbe aus Hikaris Gesicht. Mit dem

ausklingen der Musik setzten solche Begeisterungstürme ein, dass die Halle erbebte. Schwitzend und schwer atmend ging Marron von der Matte, wo Yashiro ihr mit den Worten "Du warst einfach super!" um den Hals fiel. Die Wertung von Marron war wie nicht anders zu erwarten eine 9.95. Damit stand die Siegerin des Landestuniers fest. Die Rückfahrt mit dem Bus war recht lustig. Während Marron, Yashiro und Chiaki gutgelaunt weit hinten im Zug saßen war Hikari die gesamte Zeit damit beschäftigt, darüber zu grübeln, wie es Marron gelungen war, diese Kür so fehlerfrei zu präsentieren, da ihre ursprüngliche Darbietung doch vollkommen anders geplant war. Hätte sie sich an ihr eigentliches Programm gehalten, wäre sie mühelos von Hikari besiegt worden. Aber so... Der Zug näherte sich Momokuri und alle räumten ihre Sachen zusammen. Die Trainerin war zufrieden, da alle 3 ihrer Zöglinge auch unter den ersten 3 gelandet sind. Als der Zug endlich eingefahren und alle ausgestiegen waren, kam auch schon Miyako angerannt und sprang Marron in die Arme. "Das ist super! Du haßt es echt geschafft und als beste abgeschnitten. Ich freu mich so!" Auch Yashiro gratulierte sie zu ihrem 3. Platz. Für Hikari jedoch hatte sie nur ein süffisantes Grinsen über. Ihre Hochnäsigkeit hatte ihr rein gar nichts gebracht. Der 2. Platz war selbstverständlich auch nicht schlecht, aber ihr eigentliches Ziel, Marron zu besiegen, hatte sie nicht erreicht. Als sie vor den Hauptbahnhof traten, glaubte Marron ihren Augen nicht. Der Platz war voll von Schülern ihrer Schule und der Biwa High. Mit großem Hallo wurden sie allseits empfangen, jeder schien die Übertragung des Fernsehens mitverfolgt zu haben. Jeder wollte Marron zu ihrer Leistung gratulieren und es dauerte letztendlich Stunden, bis sie es geschafft hatte, mit Chiaki ihre Wohnungen zu erreichen. Total erschöpft schmiß sie ihre Sachen achtlos mitten in den Eingang und spazierte gleich zu Chiaki rüber. Ohne eines Wortes tapperte sie an ihm vorbei und ließ sich in sein Bett fallen. "Aber sicher, komm doch rein!" Grinsend sah sie ihm entgegen. "Hast du was dagegen, wenn ich heute Nacht hier schlafe?" "Nö, eigentlich nicht." Er stand vor ihr. "Soll ich uns...?" Weiter kam er nicht, denn übermütig hatte Marron ihn zu sich hinunter gezogen. Chiaki, von der plötzlichen 'Attacke' völlig überrascht, verlor sein Gleichgewicht und so lag er jetzt direkt auf Marron drauf. Etwas peinlich berührt wollte er sich wieder von ihr entfernen, doch Marron hatte ihn so fest umklammert, dass ihm keine Chance blieb. Nach einer Zeit ließ sie etwas locker, so dass Chiaki sich zumindest etwas aufrichten konnte. Je einen Arm seitlich neben sie gestemmt sah er sie an. Sah ihr glückliches Lächeln und das blinde Vertrauen zu ihm in ihren Augen. Und in dem Moment schwor er sich, das er ihr Vertrauen niemals mehr mißbrauchen würde. "Ich bin so froh, dass ich dich habe. Ich möchte dich niemals wieder verlieren. Ich würde es nicht verkraften, dich eines Tages in den Armen einer anderen zu sehen." Statt einer Antwort beugte Chiaki sich hinunter und gab ihr einen innigen Kuß. Marron dachte kurz darüber nach, ob sie es wagen könnte. Es war schon so lange Ruhe und der dunkle König war besiegt. Doch dann schob sie diese Gedanken einfach bei Seite und ließ geschehen, was sie sich mehr als alles andere auf dieser Welt wünschte. Sie verbrachte ihr 1. Mal mit dem Jungen, den sie so sehr liebte.

To be continued...